

Verhängnisvoller Schlenker (Haftpflichtversicherung)

Geschichte



In seiner Freizeit unternimmt Loris gerne etwas. Zwar chillt er auch gerne einmal einfach auf dem Sofa und zieht sich einen spannenden Film rein, auf lange Dauer ist ihm das aber zu langweilig. Viel lieber ist er draussen mit seiner Gitarre unterwegs und wenn er sich dabei noch sportlich betätigen kann, schlägt er gleich zwei Fliegen mit einer Klappe.

Deshalb unternimmt er oft Ausfahrten mit seinem Fahrrad, sucht sich einen schönen Platz in einem Park oder am See und spielt dort auf seiner Gitarre. Oft finden sich dann Zuhörer, welche sich an seiner Musik erfreuen und ihm gelegentlich sogar Applaus spenden. Was kann es Schöneres geben?

Jam-Session

Als Loris heute Morgen erwacht, scheinen bereits die ersten Sonnenstrahlen durch die Vorhänge auf sein Bett. Da er frei hat, ist für ihn klar: Es geht zu einer Jam-Session in der freien Natur!

Kürzlich hat er aus dem Tram eine schöne Stelle am See entdeckt, welche sich perfekt für sein Vorhaben anbietet. Also keine Zeit verlieren und sich einen Platz sichern, bevor ihm andere zuvorkommen! Etwas Verpflegung, genügend Getränke und natürlich die Gitarre werden in den Rucksack gestopft und das Velo aus der Garage auf die Strasse gerollt. Dass die Gitarre nicht ganz in den Rucksack passt, sollte kein Problem darstellen, herausfallen kann sie zumindest nicht.

Die Beeilung hat sich gelohnt: Der Platz am See ist noch frei und Loris legt sofort los. Er greift in die Saiten und lässt seine neusten Melodien erklingen. Schönes Wetter und gute Musik – was für ein gelungener Tag!

Alles hat ein Ende

Leider geht auch der schönste Tag einmal zu Ende. Als die letzten Sonnenstrahlen über den See scheinen, entschliesst sich Loris, den Heimweg anzutreten. Alles wird wieder eingepackt und er schwingt sich in den Sattel. Schweren Herzens macht er sich auf den Weg nach Hause, nimmt sich aber vor, bald wieder an diesen Platz zurückzukehren.

Mittlerweile hat der Feierabendverkehr eingesetzt und die Strassen sind dicht befahren. Als Loris gerade an einem stehenden Auto vorbeifährt, touchiert er mit seiner linken Pedale die Beifahrertür. Er hört ein hässliches Quietschen und hält erschrocken an.

Was nun?

Auch der Fahrer des betroffenen Fahrzeuges hat das Geräusch gehört. Er lässt das Seitenfenster hinunter und sieht Loris mit einem fragenden Blick an. Dieser erklärt ihm wahrheitsgemäss, was passiert ist. Gemeinsam betrachten sie das Ergebnis, welches die Gitarre auf dem Dach hinterlassen hat: Eine deutliche Schramme zieht sich oberhalb der Beifahrertür durch den Lack ...

«Das muss wohl neu lackiert werden.», meint der Fahrer, welcher sich als Thomas vorgestellt hat. Zum guten Glück für Loris nimmt er das Ganze gelassen hin, das könne ja passieren. Er sei froh, dass Loris ihm alles wahrheitsgetreu erzählt habe und nicht davongefahren sei. Dennoch müsse er die Adressdaten von Loris haben, da er für den Schaden aufkommen müsse.

Mit einem schlechten Gewissen und um einiges vorsichtiger radelt Loris anschliessend zurück zur WG. Da wird ihm wohl in nächster Zeit unangenehme Post in den Briefkasten flattern ...

Soviel er weiss, sind solche Reparaturen nicht gerade günstig. Er nimmt sich vor, mit Milena darüber zu sprechen, ob und wie er diese Rechnung bezahlen kann. Schliesslich sollte sie sich als Jus-Studentin damit auskennen.